

Von: Zaunschirm Daniela [<mailto:daniela.zaunschirm@stmk.gv.at>] **Im Auftrag von** Buchmann Christian

Gesendet: Freitag, 09. Mai 2014 14:00

An: Spera Danielle

Betreff: AW: Brief an Bgm. Mag. Nagl

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl angestoßene Debatte um das Kunsthaus Graz hat viele Menschen dazu veranlasst, ihre Meinung an die politischen Verantwortungsträger heranzutragen. Als Kulturlandesrat der Steiermark bedanke ich mich für Ihre Anregungen! Wie Sie wissen, stehe ich diesem Diskussionsprozess offen gegenüber, vor allem deshalb, weil er jedenfalls dazu führt, die gesellschaftspolitische Bedeutung von Kunst und Kultur und den Anspruch an zeitgenössische Museen und Ausstellungshäuser wieder stärker in den Fokus zu rücken.

Das Land Steiermark leistet seit Oktober 2003 jährlich einen Beitrag von € 2,3 Mio zur Führung des Kunsthauses. Dies ist in einem Übereinkommen zwischen Land, Stadt, Universalmuseum Joanneum und Kunsthaus geregelt und kann von jedem der Vertragspartner jederzeit gekündigt werden. Die Folge wäre, dass das Kunsthaus nicht mehr vom Universalmuseum Joanneum betrieben wird.

Die Verdienste von Peter Pakesch und seinem Team um das Kunsthaus Graz stehen für mich außer Streit und ich habe in den letzten Jahren viele Ausstellungen von internationalem Format eröffnet. Trotzdem muss es in einem Klima der Wertschätzung nach mehr als 10 Jahren möglich sein, über die Zukunft einer so wichtigen kulturellen Institution nachzudenken und zu diskutieren.

Die Stadt Graz will ab Mai 2014 zu „Kunsthausrunden“ einladen, die die Grundlage für eine weitere politische Weichenstellung in der Neuausrichtung bis September bilden sollen. Die Stadt Graz ist nun gefordert, konkrete Vorschläge im Sinne einer lebendigen Kunst- und Kulturszene zu präsentieren, die sowohl den Ansprüchen der einzelnen Besucherinnen und Besucher als auch den internationalen Anforderungen an ein qualitätsvolles Kunst- und Kulturprogramm gerecht werden. Ich bin offen für solche Vorschläge und bin zuversichtlich, dass dies in einem Klima des offenen Dialogs gelingen wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Christian Buchmann

Landesrat Dr. Christian Buchmann

Nikolaiplatz 3, 8020 Graz

Tel.: +43/316/877-2000

Fax: +43/316/877-4383

<mailto:christian.buchmann@stmk.gv.at>

www.wirtschaft.steiermark.at

www.europa.steiermark.at

www.kultur.steiermark.at

